

Valuta: 1. alle ausländischen Währungen und die auf sie lautenden Vermögenswerte und Zahlungsmittel (Devisen, Sorten), auch Edelmetallbestände.

2. banktechnischer Begriff für die Wertfestsetzung, bei der die Gutschrift oder die Belastung eines Zahlungsvorganges beginnt und von der an die Verzinsung erfolgt. V. und -> *Devisen* werden im Sprachgebrauch oft gleichgesetzt, obwohl Devisen im eigentlichen Sinn nur ein Teil des V.fonds sind. Als ökonomische Kategorie umfassen die V. in den sozialistischen Ländern die vom sozialistischen Staat planmäßig organisierte Bildung, Verteilung und Verwendung der aus den internationalen Geldbeziehungen resultierenden V.fonds. Um die Geldbeziehungen mit dem Ausland erfassen, planen und lenken zu können, existiert das V.monopol. Es beinhaltet die Konzentration, Lenkung und Kontrolle aller Geld- und Wertbeziehungen zum Ausland durch den sozialistischen Staat. Es schützt das innere Geldsystem und die nationale sozialistische Wirtschaft vor spontanen Einflüssen und Störversuchen des kapitalistischen Weltmarktes. Der V.kurs ist eine ökonomische Kategorie, die der Messung, Realisierung und Stimulierung der Außenwirtschaftsbeziehungen dient. Die sozialistischen Länder wenden auf Grund der spezifischen Bedingungen der sozialistischen Warenproduktion, die zu unterschiedlichen Preisbildungsprinzipien für die Produktionsmittel und für Konsumtionsmittel und Dienstleistungen führen, mehrere differenzierte V.kurse (Devisenumrechnungssätze) an.

Für den Devisenumtausch der Bevölkerung und für bestimmte Leistungen gibt es den V.kurs für nichtkommerzielle Zahlungen (Touristenkurs). Im kommerziellen Bereich werden die ökonomischen Beziehungen vor allem durch die Weltmarktpreise geregelt. Der V.kurs für kommerzielle Zahlungen wirkt in diesem Bereich der Wirtschaft und des Staates nur in den inneren Beziehungen der Volkswirtschaft.

Valuta-Mark (VM): Verrechnungseinheit zur Umrechnung der in ausländischen Währungen ausgedrückten Weltmarktpreise von Export oder Import. Die VM ist vor allem eine Planungskennziffer, in der auch der Ausweis der Leistungen des Außenhandels erfolgt. Sie hat Bedeutung für den Preisausgleich und die Einschätzung der Außenhandlerrrentabilität.

variables Kapital -> *Kapital*

Vaterland: „... das gegebene politische, kulturelle und soziale Milieu“ (Lenin), die Gesamtheit der gesellschaftlichen Verhältnisse und Einrichtungen auf einem bestimmten Territorium, innerhalb dessen ein Volk lebt. Der Begriff V. hat Klassencharakter. Die Stellung der herrschenden Klasse in der antagonistischen Klassengesellschaft zum V. unterscheidet sich grundlegend von der Stellung der ausgebeuteten und unterdrückten Klassen zum V. Die herrschende Klasse identifiziert mit dem V. ihre bestehende Ausbeuterordnung, die die unterdrückten Klassen von der Nutznießung der